

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

mittwoch, 26. november 1969

blatt 3374

marek an landeshauptleute:

unterstuetzung der schuelerreisen nach wien

6 wien, 26.11. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat, wie berichtet, in seiner radiorede am sonntag angekuendigt, dass er die moeglichkeiten zur uneingeschraenkten fortsetzung der aktion ''oesterreichs jugend lernt die bundeshauptstadt kennen'' im bereich der stadt wien pruefen lassen werde. nun hat sich der wiener buergermeister auch an alle anderen oesterreichischen landeshauptleute mit dem ersuchen gewendet, in ihrem bundesland die moeglichkeiten zur unterstuetzung der aktion zu untersuchen. in dem schreiben an die landeshauptleute teilt der wiener buergermeister und landeshauptmann mit, dass wien gerne bereit ist, einen finanziellen zuschuss zu leisten. die technisch-organisatorische frage wird, wie jetzt schon feststeht, keine besonderen schwierigkeiten bereiten.

der wiener buergermeister schliesst in seinem schreiben:

''es liegt mir ferne, in einer so bedeutungsvollen angelegenheit eine politische polemik zu entfachen. aber ich glaube, dass wir, die repraesentanten der oesterreichischen bundeslaender, in dieser sache initiativ werden muessen, um unserer jugend eine staatsbuergerliche erziehung im foederalistischen geist zu ermoeglichen.''

ehrenzeichen des landes wien fuer holaubek und kubista

1 wien, 26.11.(rk) am diensttag hat die landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner beschlossen, polizeipraesident josef holaubek anlaesslich des 100 jaehrigen bestandes der wiener sicherheitswache und in wuerdigung seiner ausserordentlichen leistungen auf dem gebiet des polizei- und sicherheitswesens das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. polizeioberst ing. ernst kubista erhaelt in wuerdigung seiner grossen organisatorischen leistungen auf verkehrspolizeilichem gebiet das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung dieser hohen auszeichnung durch landeshauptmann bruno marek wird rechtzeitig mitgeteilt.

0916

geehrte redaktion

3 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, den 27. november, um 16 uhr, im rahmen einer pressekonferenz die ausstellung ''das gute bild fuer jeden'' vorgestellt wird.

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 27. november, 16 uhr,

ort: wiener secession, 1., friedrichstrasse 12.

0950

jungsteinzeit-funde in atzgersdorf

4 wien, 26.11. (rk) im 23. bezirk, atzgersdorf, in der gatteredergasse, dort wo schon im fruehjahr mit dem erdaushub fuer den bau einer privaten wohnhausanlage begonnen werden wird, wurde dank der initiative des liesinger heimatmuseums vor wenigen monaten ein sensationeller praehistorischer fund getaetigt. mitarbeiter des heimatmuseums hatten auf der dort befindlichen freien flurflaeche einige scherben entdeckt, die zur vermutung anlass gaben, dass diese reste einer praehistorischen kultur seien.

mit grosser wahrscheinlichkeit handelt es sich dabei um eine wohngrube aus der jungsteinzeit (spaaetere badner kultur), die zirka 2.200 v.chr. ihren bewohnern als behausung diente. mit unterstuetzung des bundesdenkmalamtes und unter leitung von univ.doz. dr. clemens e i b n e r vom urgeschichtlichen institut der universitaet wien begann man im mai mit den regulaeren grabungen, wobei umfangreiches scherbenmaterial geborgen werden konnte. in der hauptsache sind es gegenstaende des taeglichen gebrauchs wie werkzeuge und waffen aus stein oder menschlichen und tierischen knochen, die dabei zutage gefoerdert wurden. neun schalen und gefaesse sind vom liesinger heimatmuseum bereits rekonstruiert worden und koennen nunmehr dort bewundert werden. grosse mengen von verzierten gefaess-bruchstuecken in schachteln und kisten verpackt, warten jedoch noch auf ihre zusammensetzung, um sodann ebenfalls in den raeumen des heimatmuseums zur schau gestellt zu werden.

0951

auch im dezember: weiterhin milde temperaturen
die wetterprognose des rathaus-meteorologen

2 wien, 26.11. (rk) skifahrern, die schon dezember auf viel schnee und klirrenden frost hoffen, bereitet rathaus-meteorologe dr. rudolf z a w a d i l eine herbe enttaeuschung. in seiner prognose ist naemlich weiterhin von relativ mildem wetter die rede: danach wird der heurige dezember zu mild, aber normal feucht und normal sonnig sein.

im dezember betraegt der mittelwert der temperatur normalerweise 0,6 grad celsius, heuer ist jedoch mit 1,5 grad zu rechnen. ungefaehr seit 1912 verlagert sich der kaelteschwerpunkt in die zweite winterhaelfte (ab 16. jaenner), so dass seither der dezember milder ausfaellt als der februar. das sprichwoertliche weihnachtswetter wird daher keine weiss ueberzuckerte winterlandschaft beschieren, sondern trueb-mildes westwetter. sollte schnee fallen, dann vermischt mit regen, die weisse pracht duerfte jedoch kaum liegenbleiben, zumindest nicht in tieferen lagen. zwei bis drei tage vor weihnachten ist meist mit dem kaeltesten tag des monats zu rechnen, der waermste duerfte um den 5. dezember zu erwarten sein. frost wird schon haeufiger auftreten - im mittel an etwa 18 tagen -, aber nur an 8 tagen duerfte dauerfrost herrschen. nur im jahre 1889 gab es 26 "eistage", waehrend seit 1775 fuenf dezembermonate ohne ganztageigen frost geblieben sind. der dezember des vorjahres war mit einem temperaturmittel von minus 1,8 grad zu kalt.

mit einer niederschlagshoehe von 45 millimeter - der langjaehrige durchschnitt: betraegt 48 millimeter - kann der heurige dezember als normal feucht bezeichnet werden, obwohl auch dieser wert etwas niedriger liegt. der trockenste dezember wurde mit nur 5 millimeter niederschlag 1865 registriert, der nasseste (1895) erbrachte 137 millimeter. am haeufigsten regnet es zwischen dem 5. und 10. dezember sowie um den 26., wobei aber kaum schnee faellt, der bisher niederschlagsreichste tag war der 6. dezember 1895 mit 55 millimeter. die trockenste zeit liegt in der regel zwischen dem 15. und dem 23. dezember.

die sonne macht sich im dezember schon ziemlich rar. im durchschnitt sind bloss 31 bis 56 sonnige stunden zu erwarten, das geht auf konto des neBELs und hochneBELs, waehrend ab 1.500 meter hoehe meist wesentlich laenger sonnenschein herrscht. die seit 1881 geringste sonnenscheindauer wurde 1903 mit nur 9 stunden bei 26 sonnenscheinlosen tagen registriert, die meiste sonne gab es 1941 mit insgesamt 81 stunden.

0946

schauen sie sich den wiener budgetentwurf an

8 wien, 26.11.(rk) seit heute mittwoch frueh liegt der voranschlagsentwurf der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1970 zur oeffentlichen einsicht auf. waehrend der amtsstunden von 8 bis 16.30 uhr kann jedermann in der rathaus-information in der schmidt-halle in den entwurf einsicht nehmen und dazu auch schriftlich anregungen und wuensche aeussern. wer sich den entwurf nach hause nehmen will: um zehn schilling kann das wiener milliarden-budget kaeuflich erworben werden. die frist zur einsichtnahme laeuft bis 3. dezember.

1013

viehzaehlung in wien

7 wien, 26.11. (rk) das statistische amt der stadt wien fuehrt am 3. dezember in der bundeshauptstadt eine allgemeine viehzaehlung durch. damit verbunden ist eine erhebung ueber die rinderrassen und ueber hausschlachtungen von stechvieh. wenn am tag der erhebung - die uebrigens der geheimhaltungspflicht unterliegt - kein zaehler vorgesprochen hat, muss der viehbesitzer dafuer sorgen, dass am naechsten tag die angaben im bezirksamt gemacht werden.

1008

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im dezember

5 wien, 26.11.(rk) im dezember sind nachstehende abgaben faellig:

10. dezember: ankuendigungsabgabe fuer november, getraenkesteuer fuer november, gefrorenessteuer fuer november, vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte november.

14. dezember: anzeigenabgabe fuer november, ortstaxe fuer november.

15. dezember: lohnsummensteuer fuer november.

25. dezember: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte dezember.

1000

auch neue pflegegebuehren nicht kostendeckend

10 26.11. (rk) wie bereits berichtet, wurden in einem schiedsgerichtsverfahren der stadt wien als spitalerhalter fuer ihre spitaeler hoehere verpflegskosten zugesprochen. diese verpflegskosten, die nunmehr der sozialversicherungstraeger zu bezahlen hat, wurden rueckwirkend mit 1. jaenner 1969 von 155 auf 173 schilling pro tag und patient erhoelt. diese 177 schilling werden also die krankenkassen der stadt wien fuer ihre patienten zu ersetzen haben. fuer privatpatienten betragen die verpflegskosten derzeit in der 3. klasse 220 schilling, in der 2. klasse 290 schilling und in der 1. klasse 350 schilling.

aber auch diese vepflegssaetze sind bei weitem nicht kostendeckend: derzeit betragen die tatsaechlichen kosten pro patient und tag ungefaehr 425 schilling (ohne investitionsanteil). die stadt wien muss daher auch im kommenden jahr mit einem milliarden- defizit ihrer krankenanstalten rechnen.

1340

in wien-inzersdorf:

modernster blumengrossmarkt europas eroeffnet

9 wien, 26.11. (rk) nach der feier begann sofort die arbeit: Wiens neuer blumengrossmarkt in inzersdorf setzte mittwoch vormittag unmittelbar nach der eroeffnung durch buergermeister bruno m a r e k seine ersten wohlriechenden erzeugnisse um. der alte markt am phorusplatz hatte dienstag endgueltig seine pforten geschlossen. verkehrsguenstig an der zufahrtsstrasse aus dem sueden gelegen, praesentiert sich der blumengrossmarkt in inzersdorf als erste etappe des kuenftigen grossmarktes. die neue markthalle an der laxenburger strasse gilt hinsichtlich ihrer technischen ausstattung und groesse als die modernste in europa.

fahngeschmueckt und im bunten dekor ihrer produkte - der blumen - bot sich die neue halle den zahlreichen festgaesten. nach begruessungsworten von bezirksvorsteher hans l a c k n e r ergriff stadtrat hubert p f o c h fuer die gruppe hochbau das wort. er wies auf die rekordbauzeit von nur acht monaten hin, die zur errichtung des blumengrossmarktes notwendig war. erst im februar dieses jahres hat der gemeinderat den beschluss gefasst, 32 millionen schilling fuer das projekt fluessig zu machen. pfoch unterstrich die gute teamarbeit aller beteiligten stellen.

stadtrat dr. pius p r u t s c h e r uebernahm die halle in die fuer die verwaltung zustaendige gruppe 12 und dankte der stadt wien, dem gemeinderat und nicht zuletzt den steuerzahlern, die zur verwirklichung des werkes beigetragen haben. schon im kommenden jahr wird mit dem bau des eigentlichen gruenmarktes begonnen werden. In etwa zwei jahren werden die grossmarkteinrichtungenⁿ des naschmarktes nach inzersdorf uebersiedeln. . der neue blumengrossmarkt hat fast doppelt so viel staende wie der alte, und es sei zu hoffen, dass sich auch der umsatz verdopple.

./.

buergermeister bruno m a r e k liess in seiner eroeffnungsansprache die geschichte der drei vorgaenger des nun vierten wiener blumengrossmarktes revue passieren. der alte markt am phorusplatz ist schnell an die grenze seiner ausbaufaehigkeit gelangt. der immer dichter werdende verkehr in diesem zentralen stadtgebiet des 4. bezirkes hat den geschaeftsgang in zunehmendem masse behindert. es sei daher verstaendlich, dass sich die stadtverwaltung alsbald nach einem neuen standort umseh, wo gleichzeitig genuegend raum fuer einen neuen obst- und gemuesegrossmarkt vorhanden ist. die neue blumengrossmarkthalle lasse sowohl raeumlich als auch verkehrsmassig und ladetechnisch keinerlei wuensche offen. mit dem wunsch fuer einen guten geschaeftsgang der blumengrosshaendler und ihren kunden erklaerte buergermeister marek den neuen blumengrossmarkt fuer eroeffnet.

fuer die blumenhaendler und blumenimporteure sprach praesident j e d l e t z b e r g e r von der wiener landwirtschaftskammer worte des dankes.

1213

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 26.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3.50 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling, paradeiser 8 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse zwei) 5 bis 7 schilling, mandarinen 9 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.

1451

hoechste wiener auszeichnung fuer praesident muehlhauser

11 26.11. (rk) landeshauptmann bruno m a r e k ueberreichte am mittwoch dem dritten praesidenten des wiener landtages, kommerzialrat karl m u e h l h a u s e r, das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien, das muehlhauser durch einen einstimmigen beschluss der wiener landesregierung zuerkannt worden war. marek skizzierte kurz den beruflichen und politischen lebensweg muehlhausers, der vor kurzem seinen 60. geburtstag gefeiert hat und hob besonders hervor, dass muehlhauser stets seinem politischen ideal treu geblieben sei und selbst in den schaerfsten diskussionen nie die grenzen der fairness gegenueber dem politische andersdenkenden ueberschritten habe. muehlhauser habe stets menschlich gehandelt und unter anderem als klubobmann der wiener oevp-fraktion im rathaus massgeblich zur politischen willensbildung seiner partei beigetragen. die ehrung sei zudem die sichtbare anerkennung auch der grossen verdienste, die sich generaldirektor muehlhauser als wirtschaftsfuehrer erworben habe.

in seiner antwort dankte praesident muehlhauser fuer diese hohe auszeichnung und gedachte besonders zweier personenlichkeiten, denen er als mensch und politiker sehr viel zu danken habe: seinem vaeterlichen freund leopold kunschak und lois weinberger. praesident muehlhauser, der seit der ersten freien wahl nach beendigung des zweiten weltkrieges dem wiener landtag und gemeinderat angehoert, bezeichnete es schliesslich als eine innere befriedigung, dass der wiederaufbau wiens geglueckt sei und versprach, weiterhin fuer die interessen und das wohl der oesterreichischen bundeshauptstadt taetig zu sein.

wiener verkehrsbetriebe werben in den bundeslaendern

12 26.11. (rk) in eigener sache wenden sich die wiener verkehrsbetriebe in den naechsten tagen an die bevoelkerung der bundeslaender, vor allem an die von niederoesterreich und burgenland: es geht um fahrpersonal, um chauffeurs und um lenker von strassenbahnzuegen. aus diesem grund wird am freitag um 10.45 im arkadenhof des wiener rathauses von stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a. und personalstadtrat hans b o c k der werbebus der wiener verkehrsbetriebe verabschiedet und auf tour geschickt.

wie bereits am tag der offenen tuer, so wird auch diesmal der werbebus - ein gelenkautobus von respektabler laenge - mit einem fahrbaren aufnahmebuero ausgestattet. psychologen und personalisten werden eine erste untersuchung und auskunftsstelle bilden, bei der sich interessenten im schnellverfahren ueber die dienste bei den wiener verkehrsbetrieben informieren koennen. mit einer reihe interessanter geraete aus dem bereich der psychoteste, mit anschauungsmaterial und vor allem mit den einschlaegigen zahlen ueber das ''was krieg ich'' versehen, soll der bus fortan jedes wochenende auf bestimmten routen ueber die bundeslaender fahren, um das fuer strassenbahn und autobus so wichtige fahrpersonal anzuwerben.

mit einem slogan haben die wiener verkehrsbetriebe schon a priori einen stein im brett bei allen kuenftigen bediensteten: wiener stadtwerke = sichere stellung.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zur verabschiedung des werbebusses zu kommen und dabei eine ''kostprobe'' von dem zu nehmen, was sich die psychologen fuer kuenftige strassenbahn-, autobus- und u-bahnlenker ausgedacht haben.

zeit: freitag, 28. november, 10.45 uhr.

ort: arkadenhof des wiener rathauses.

verhandlungen um praestationaere untersuchungen
in neues stadium getreten

13 wien, 26.11. (rk) die bereits vor einigen jahren von gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k erhobene forderung, vor einem langandauernden spitalsaufenthalt eine praestationaere untersuchung durchzufuehren, ist nun in ein neues, positives stadium getreten. bei einer dieser tage stattgefundenen besprechung unter dem vorsitz von stadtrat dr. glueck an der generaldirektor-stellvertreter dr. p a s c h e r und chefarzt dr. b u c h e r, beide wiener gebietskrankenkasse, professor dr. w e i s s e l (primaraerztekollegium), sowie vertreter der magistratsabteilung 17 und der aerztekammer teilnahmen, sprachen sich alle teilnehmer fuer die einfuehrung einer solchen voruntersuchung aus. ein endgueltiger abschluss zwischen den in frage kommenden gremien und dem gesundheitsamt der stadt wien ist aber erst moeglich, bis der beim schiedsgericht anhaengige ambulanzenvertrag einer entscheidung zugefuehrt ist. dieser ambulanzenvertrag wird die neuen gebuehrensaeetze regeln, womit auch verhandlungsgrundlagen fuer die finanzierung der ausserspitalsmaessigen voruntersuchung gegeben sind.

stadtrat glueck initiierte die praestationaere untersuchung vor allem aus der erwaegung, dass die spitaeler meistens nicht imstande sind, allen von den praktischen und den fachaerzten zugewiesenen patienten aufnahme zu bieten. darueber hinaus belasten langandauernde krankenhausaufenthalte, wie sie beispielsweise bei gruendlichen durchuntersuchungen notwendig sind, das pflegepersonal zusaetzlich.

die angestrebte untersuchungsform soll so gehandhabt werden, dass patienten, die aus irgendwelchen gruenden in ein bestimmtes spital eingewiesen und zu einem laenger andauernden aufenthalt angemeldet werden, vor der aufnahme in das spital in einem ambulanzenmaessigen verfahren alle benoetigten untersuchungen durchmachen. ergibt das untersuchungsergebnis, dass eine aufnahme notwendig ist, steht

den spitalsaerzten zum zeitpunkt der aufnahme bereits ein komplettes untersuchungsbild zur verfuegung. ergibt die voruntersuchung, dass der patient an einer erkrankung leidet, die von einem praktischen arzt oder einem facharzt behandelt und ausgeheilt werden kann, bleiben einerseits dem patienten der krankenhausaufenthalt, andererseits der krankenkasse und der spitalserhaltenden koerperschaft unnoetige kosten erspart. waehrend aus verschiedenen erwaegungen bis vor kurzem aertzekammer und krankenkassen gegen eine solche regelung auftraten, erklaerten sie sich bei der nun stattgefundenen unterredung mit der von stadtrat glueck vorgeschlagenen neuerung grundsuetzlich einverstanden.

1445

16. arbeitstagung oesterreichischer jugendamtpsychologen

14 wien, 26.11. (rk) mittwoch ging die 16. arbeitstagung oesterreichischer jugendamtpsychologen zu ende, die vom 24. bis 26. november im wiener rathaus stattfand. stadtraetin maria j a c o b i begruesste anlaesslich eines empfanges die aus allen bundeslaendern erschienenen teilnehmer und hob hervor, dass die erziehungsberatungsstellen im wiener jugendamt seit nunmehr 50 jahren bestehen. weiters berichtete die stadtraetin, dass die vor einem jahr eroeffneten kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen der stadt wien, die auf der grundlage der freiwilligkeit, diskretion und unverbindlichkeit arbeiten, sich bestens bewaehren. bisher haben diese sechs stellen etwa 500 ratsuchende betreut. wegen der positiven aufnahme, die diese einrichtung fand, werden noch im jaenner 1970 sieben weitere stellen ihre taetigkeit aufnehmen.

im rahmen der arbeitstagung befasste sich erstmalig in oesterreich eine groessere gruppe von experten mit der anwendung neuer psychologischer methoden zur aenderung von kindlichem fehlerverhalten, naemlich mit der sogenannten verhaltensberatung und dem verhaltenstraining. ausserdem wurden unter anderem auch fragen der psychologischen betreuung von heimkindern eroertert.

1447

morgen kommt der weihnachtsbaum nach wien

15 26.11.(rk) morgen, donnerstag, den 27. november, trifft der 29 meter hohe weihnachtsbaum in wien ein, den das land salzburg der oesterreichischen bundeshauptstadt zum geschenk machte. der aus dem neubachtal stammende baum wird von der wiener polizei um 14 uhr an der stadtgrenze uebernommen. am festort, naemlich dem platz vor der rudolfsheimer remise, beginnt bereits um 13.45 uhr ein platzkonzert, ausgefuehrt von der kapelle der oebb.

der eigentliche festakt nimmt um 14.30 uhr mit liedern, vorgetragen durch einen kinderchor, seinen anfang. bezirksvorsteher e d e r wird die festgaeste begruessen, ein funktionaer der salzburger landesregierung den baum an vizebuergermeister kulturstadtrat getrude s a n d n e r uebergeben, die in einer kurzen ansprache der bevoelkerung des landes salzburg fuer das vorweihnachtliche geschenk danken wird. nach beendigung des festaktes wird der weihnachtsbaum unter polizeischutz die fahrt zum rathausplatz antreten, wo sofort mit der aufstellung der fichte begonnen wird. die offizielle uebergabe und illuminierung des christbaumes wird am 9. dezember stattfinden.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu der kleinen festlichkeit berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

ort: rudolfsheimer remise, wien 15.

zeit: donnerstag, 27. november, 14.30 uhr.

zentralsparkasse praesentiert neues datenzentrum

16 Wien, 26.11. (rk) generaldirektor dr. karl m a n t l e r praesentierte mittwoch vormittag pressevertretern das neue datenzentrum der ''z''. das zentrum ist im zwischengeschoss sowie im 1. stock ueber dem schnellbahnhof landstrasse eingerichtet und umfasst eine gesamtflaeche von 3.072 quadratmeter. im zwischengeschoss sind die maschinensaele, die raeume fuer programmierer und techniker, die bibliothek, das papierlager, ein besprechungsraum und ein grosser schulungs- und vortragssaal mit etwa 70 sitzplaetzen untergebracht. im 1. stock befindet sich die zentrale verrechnungsabteilung. hier wurden ein grosser saal mit geraeten der datenerfassung, die die mikrofilmstelle und das neue schulungszentrum der sparkasse untergebracht. die gesamtbauzeit betrug bloss 14 monate. die einrichtung eines datenzentrums war notwendig, weil die mit datenverarbeitung zusammenhaengenden arbeiten immer mehr wurden.

was die datenverarbeitung generell anbelangt, so war die zentralsparkasse das erste oesterreichische kreditinstitut, das vor zehn jahren computer einsetzte. seither hat sich manches gewandelt. die wesentlichsten schritte waren die einfuehrung des online-systems sowie die installierung eines optischen beleglesegeraetes. das online-system stellt ein sofortbuchungssystem dar, dass die zweigstellen ueber das telefonnetz direkt mit dem zentralen computer verbindet. es wird heute bereits fuer 500.000 sparkonten (die haelfte des gesamtbestandes) angewendet. zur rationalisierung der belegerfassung hat die ''z'' vor zwei monaten - ebenfalls erstmals in oesterreich - eine optische beleglesemaschine eingesetzt.

ab 1. jaenner management - datenbank

der computer spielt in der heutigen zeit aber auch eine immer groessere rolle fuer die informationsvermittlung an die geschaeftsleitung. daher hat die zentralsparkasse auf dem gebiet der managementorientierten computer-anwendung verschiedene schritte unternommen. ab 1. jaenner 1970 wird

./.

eine manegement-datenbank in betrieb gehen. dieses system ermoeeglicht es, verschiedenste auswertungen fuer die geschaeftsleitung herzustellen, wie kurzfristige erfolgsrechnungen und erfolgsprognosen. daneben gibt es eine reihe anderer grundbestandteile eines informationssystems, wie die entwicklung eines zentralkundenspeichers, ein mittelfristiges prognosesystem und aehnliches.

1456